

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meißen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff,  
sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 Mk. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 Mk. 55 Pf.  
Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens Mittags 12 Uhr angenommen. — Insertionspreis 10 Pfg. pro dreispaltene Corpusszeile.

Druck und Verlag von Martin Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion Martin Berger daselbst.

No. 125.

Donnerstag, den 22. Oktober

1896.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass den Unteroffizieren und Mannschaften dienlich verboten ist:

1. jede Betheiligung an Vereinigungen, Versammlungen, Festlichkeiten, Geldsammlungen, zu der nicht vorher besondere dienliche Erlaubniss erteilt ist,
2. jede Dritten erkennbar gemachte Betheiligung revolutionärer oder sozialdemokratischer Gesinnung, insbesondere durch entsprechende Anstriche, Gefänge oder ähnliche Kundgebungen,
3. das Halten und die Verbreitung revolutionärer oder sozialdemokratischer Schriften, sowie jede Einführung solcher Schriften in Kasernen und sonstige Dienstlokale.

Ferner ist sämmtlichen Angehörigen des aktiven Heeres dienlich befohlen, von jedem zu ihrer Kenntniss gelangenden Vorhandensein revolutionärer oder sozialdemokratischer Schriften in Kasernen oder anderen Dienstlokalen sofort dienliche Anzeige zu erstatten.

Diese Verbote und Befehle gelten auch für die zu Übungen eingezogenen und für die zu Kontrollversammlungen einberufenen Personen des Beurlaubtenstandes, welche gemäß § 6 des Militär-Strafgesetzbuches und § 38 B 1 des Reichs-Militärgesetzes bis zum Ablauf des Tages der Wiederentlassung, bezw. der Kontrollversammlung den Vorschriften des Militär-Strafgesetzbuches unterstehen.

Dresden, den 1. Oktober 1896.

Kriegs-Ministerium.  
von der Planig.

### Bekanntmachung.

Sonnabend, den 24. Oktober ds. Js., Nachmittags 3 Uhr

sollen am hiesigen Armenhause Möbel, Betten, Wäsche, Hausgeräte, 4 Bliglampen, 5 Columbusbrenner und verschiedene andere Lampen und Gegenstände gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Wilsdruff, am 16. Oktober 1896.

Der Stadtrath.  
Bursian, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Alle noch rückständigen Kranken-, Invalidentät- und Altersversicherungsbeiträge sind bis

**spätestens den 27. dieses Monats**

zur Vermeidung sofortiger Einleitung des Zwangsvollstreckungsverfahrens anher zu bezahlen.

Wilsdruff, am 19. Oktober 1896.

Die Gemeindekrankenversicherung.  
Bürgermeister Bursian, Vorsitzender.

### Bekanntmachung.

Nach gesetzlicher Vorschrift sind alle diejenigen Personen männlichen Geschlechts, welche

- a. das 25te Lebensjahr erfüllt haben,
- b. öffentliche Armenunterstützung weder beziehen noch im Laufe der letzten zwei Jahre bezogen haben,
- c. unbescholten sind,
- d. seit 3 Jahren im Gemeindebezirk ihren wesentlichen Wohnsitz haben,
- e. mindestens 9 Mk. direkte Staatssteuern jährlich zu entrichten haben,

zum Erwerb des Bürgerrechts verpflichtet.

Solches wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass die hiernach Verpflichteten zur Vermeidung von Ordnungsstrafen bis längstens

**15. November d. J.**

den Antrag auf Verleihung des Bürgerrechts bei dem unterzeichneten Stadtrathe zu stellen haben.

Wilsdruff, am 20. Oktober 1896.

Der Stadtrath.  
Bursian, Bgmstr.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass

**Herrn Dr. med. Alfred Müller in Burkhardswalde**

an Stelle des Herrn Dr. med. Köhberg daselbst von dem unterzeichneten Vorstande die Krankenkassenpraxis in den Ortschaften Alt- und Neutanneberg (mit Nittergut Altanneberg), Burkhardswalde, Schmiedwalde, Rothschönberg, Münzig, Limbach und Groitzsch übertragen worden ist.

Wilsdruff, am 20. Oktober 1896.

Der Vorstand des Krankenkassen-Verbandes.  
Bürgermeister Bursian, Vorsitzender.

## Holzversteigerung auf Naundorfer Staatsforstrevier.

In Klohsche's Gasthof zu Naundorf sollen

**Donnerstag, den 29. Oktober 1896 von Vormittags 9 Uhr ab**

nachstehende Holz- und Brennholz, als:

5 harte und 901 weiche Stämme, 6 harte und 72 weiche Klöcher, 1020 weiche Stangenklöcher, 250 weiche Derb- u. 4440 weiche Reistangen, 31 Km. weiche Nutzknüppel, 2 Km. harte und 36 Km. weiche Brennweite, 4 Km. harte und 166 Km. weiche Brennknüppel, 2 Km. harte und 97 Km. weiche Aeste versteigert werden.

Näheres enthalten die bei den Ortsbehörden und in den Schankstätten der umliegenden Orte anhängenden Plakate.

Königliche Forstrevierverwaltung Naundorf und Königliches Forstrentamt Charandt,

von Eindenfels.

Wolfframm.

am 19. Oktober 1896.